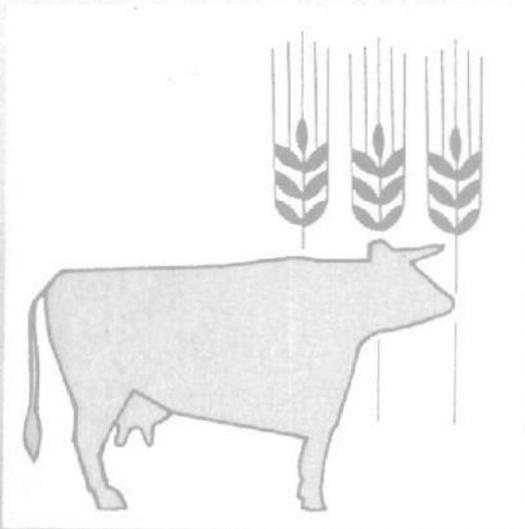


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



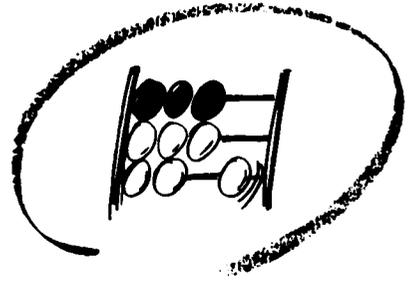
Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

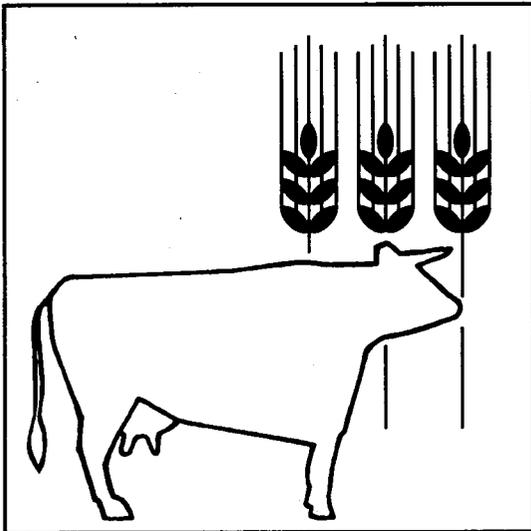
- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

4/2001



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

4/2001

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14764

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (IX A), Telefon: 0 18 88 / 643 – 8618,
Fax: 0 18 88 / 6 43 -89 72 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn, E-Mail: agrar@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 2001

Einzelpreis: DM 8,70 / EUR 4,45

Bestellnummer: 2030321 - 01004

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Diese Fachserie kann auch in Diskettenform oder per E-Mail über die Gruppe IX A bezogen werden.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		4
 Tabellenteil		
1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Wachstumstand Ende Juni	5
1.2	Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rauhfutter (erster Schnitt)	6
2	Vorräte an Getreide am 30. Juni 2001	8
3	Obst	
3.1	Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	10
3.2	Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	12
4	Reben	
4.1	Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni	14
4.2	Beginn der Blüte	16
4.3	Durchschnittliche Dauer der Blüte	18
4.4	Wachstumstand Ende Juni	20

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
r	=	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2001 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 2001,
- die Erntevorschätzung für Ölfrüchte und Rauhfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 2001,
- die Vorräte an Getreide im Juni 2001
- die Ernteschätzung für Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung für Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 2001,
- die im Juni 2001 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 2001

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller vom Juni bzw. von Anfang Juli im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntermittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 2001 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 2001 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In den neuen Bundesländern können - mit Ausnahme von Brandenburg - für den „Übrigen Anbau“ noch keine Schätzungsergebnisse vorgelegt werden.

Bei der Schätzung der Erträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland	2000	2,4	3,0	2,9	2,6	2,6	2,8
	2001	3,0	2,3	2,6	2,6	2,8	2,9
Baden - Württemberg	2000	2,3	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8
	2001	2,9	2,6	2,7	2,7	2,9	2,8
Bayern	2000	2,0	3,0	2,7	2,8	2,7	3,0
	2001	2,9	2,6	2,7	2,7	2,9	2,9
Berlin	2000	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2000	3,4	3,7	4,1	3,6	3,4	3,7
	2001	2,9	2,3	2,4	2,4	2,5	2,9
Bremen	2000	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Hamburg	2000	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Hessen	2000	2,4	2,4	2,7	2,6	2,4	2,7
	2001	2,9	2,4	2,9	2,5	2,7	2,9
Mecklenburg - Vorpommern ..	2000	2,7	3,1	3,3	2,5	2,7	2,8
	2001	2,9	2,2	2,2	2,3	2,7	2,9
Niedersachsen	2000	2,5	2,8	2,9	2,5	2,6	2,7
	2001	3,1	2,5	2,7	2,6	2,7	2,9
Nordrhein - Westfalen	2000	2,3	2,6	2,8	2,4	2,4	2,5
	2001	2,8	2,6	2,7	2,8	3,1	3,0
Rheinland - Pfalz	2000	2,6	2,5	2,8	2,6	2,3	2,6
	2001	2,9	2,8	3,3	2,8	2,9	3,0
Saarland	2000	2,5	2,6	2,8	2,6	-	2,7
	2001	3,0	2,9	2,9	2,8	-	3,0
Sachsen	2000	2,9	3,3	3,2	2,9	3,0	3,1
	2001	3,2	2,3	2,5	2,6	2,5	2,9
Sachsen - Anhalt	2000	2,7	2,9	2,0	2,7	2,5	2,5
	2001	2,7	2,2	1,9	2,7	2,4	2,1
Schleswig - Holstein	2000	2,3	2,4	2,2	2,4	2,3	2,5
	2001	3,3	2,6	2,8	2,6	3,0	2,9
Thüringen	2000	2,8	2,9	3,1	2,8	2,6	2,8
	2001	2,8	2,3	2,6	2,4	2,4	2,7

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

1 Feldfrüchte
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
			zusammen			Winterraps			Sommereraps, Winter- und Sommererbsen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			1 000 ha	dt	t	1 000 ha	dt	t	1 000 ha	dt	t
1	Deutschland	2000	1.078,0	33,3	3 585 661 r	1.046,2	33,7	3 526 934	31,8	18,5 r	58 728 r
2		2001	1.139,8	34,9	3 977 657	1.117,4	35,2	3 927 113	22,4	22,5	50 541
3	Baden-Württemberg	2000	63,0	33,7	212 512	59,7	34,3	204 792	3,4	22,9	7 720
4		2001	64,9	32,6	211 554	62,2	33,1	205 581	2,7	21,9	5 972
5	Bayern	2000	145,2	32,9	478 186	142,7	33,1	472 297	2,5	23,8	5 889
6		2001	151,7	33,3	505 465	150,3	33,4	501 835	1,4	25,8	3 630
7	Berlin	2000	0,0	.	.	0,0	.	.	0,0	.	.
8		2001	0,0	.	.	0,0	.	.	.	.	.
9	Brandenburg	2000	87,3	24,7	215 400	81,0	25,7	207 970	6,2	11,9	7 430
10		2001	99,7	30,2	301 008	95,1	30,7	291 953	4,6	19,8	9 054
11	Bremen	2000	0,2	.	.	0,2	.	.	0,0	.	.
12		2001	0,2	.	.	0,2	.	.	0,0	.	.
13	Hamburg	2000	0,6	.	.	0,4	.	.	0,2	.	.
14		2001	0,6	.	.	0,4	.	.	0,2	.	.
15	Hessen	2000	51,9	32,8	170 528 r	50,7	32,9	166 824	1,2	30,5	3 704 r
16		2001	51,8	32,5	168 323	51,0	32,5	165 766	0,8	30,3	2 557
17	Mecklenburg-Vorpommern ...	2000	190,4	38,1	726 361	185,5	38,8	720 487	4,9	12,1	5 874
18		2001	208,4	38,5	802 217	204,1	38,8	791 802	4,3	24,3	10 415
19	Niedersachsen	2000	82,1	30,7	252 113	76,0	31,5	239 143	6,0	21,5	12 970
20		2001	79,4	33,7	267 766	75,0	34,3	257 650	4,3	23,5	10 115
21	Nordrhein-Westfalen	2000	47,7	31,5	150 313	46,7	31,7	147 942	1,0	23,2	2 371
22		2001	46,6	33,6	156 478	46,0	33,7	155 101	0,6	23,8	1 377
23	Rheinland-Pfalz	2000	29,2	28,5	83 113	27,8	28,8	80 250	1,4	20,9	2 863
24		2001	25,1	27,2	68 238	23,9	27,6	66 066	1,2	18,2	2 172
25	Saarland	2000	3,5	23,6	8 141	3,2	23,8	7 613	0,3	20,7	528
26		2001	3,1	25,2	7 728	2,9	25,3	7 448	0,1	21,8	280
27	Sachsen	2000	96,1	32,3	310 839	95,8	32,4	310 358	0,4	13,4	481
28		2001	107,3	35,4	380 049	106,8	35,5	379 264	0,4	18,7	784
29	Sachsen-Anhalt	2000	98,9	30,9	305 333	97,4	31,0	301 819	1,5	23,9	3 515
30		2001	110,8	34,9	387 149	110,2	35,0	385 725	0,5	26,0	1 425
31	Schleswig-Holstein	2000	88,4	39,3	347 400	87,5	39,5	345 500	0,9	22,3	1 900
32		2001	89,1	39,7	354 171	88,8	39,8	353 309	0,4	24,1	862
33	Thüringen	2000	93,6	34,5	322 960	91,5	35,0	319 857	2,1	14,8	3 103
34		2001	101,3	36,0	364 927	100,4	36,2	363 371	0,9	17,7	1 556

1) 2000 endgültiges Ergebnis.

2) Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung); 2000 alle Schnitte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

**und Grünland
und Rauhfutter (erster Schnitt)**

Rauhfutter ²⁾												Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden		
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha			
1 000 ha	dt	t	1 000 ha	dt	t	1 000 ha	dt	t	dt			
181,5	93,1	1 689 830 r	28,6	88,0	251 575	216,1	88,4 r	1 909 840 r	82,9	88,8	1	
171,6	60,6	1 040 891	26,8	57,0	152 463	202,6	52,4	1 061 425	52,3	51,5	2	
28,3	84,6	239 620	3,7	80,3	29 898	1,4	76,1	10 748	74,9	81,8	3	
26,3	57,0	150 093	3,6	57,2	20 373	1,5	54,6	8 403	48,5	47,7	4	
102,7	97,7	1 003 402	4,8	92,2	44 588	8,9	87,0	77 309	89,8	99,7	5	
97,5	63,1	615 207	4,5	64,6	28 897	8,9	58,4	51 741	57,7	55,3	6	
-	-	-	0,0	.	.	0,1	.	.	.	.	7
-	-	-	-	-	-	0,1	.	.	.	.	8
5,3	63,5	33 679	5,9	77,5	45 526	38,5	44,4	171 117	51,6	55,0	9	
5,1	48,3	24 501	6,2	53,7	33 441	33,2	34,6	114 924	35,4	37,4	10	
-	-	-	-	-	-	0,0	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	0,0	.	.	.	.	12
0,0	.	.	0,0	.	.	0,5	.	.	.	.	13
0,0	.	.	0,0	.	.	0,5	.	.	.	.	14
5,1	68,0	34 552	0,6	62,1	3 535	6,2	95,2	59 252	88,5	96,3	15	
5,1	73,3	37 662	0,5	63,5	3 285	5,5	79,7	44 122	62,2	65,8	16	
3,8	75,7	29 010	0,3	72,8	1 985	18,1	77,1	139 802	63,5	69,2	17	
4,0	49,0	19 641	0,3	55,4	1 884	15,2	42,7	64 971	36,7	40,7	18	
1,5	103,9	15 998	0,4	87,8	3 139	38,5	119,1	458 176	110,3	118,0	19	
1,3	54,3	7 100	0,2	46,6	959	38,5	59,0	227 416	52,8	54,6	20	
2,5	83,6	20 503	0,7	86,3	6 469	19,5	97,8	191 023	85,6	88,8	21	
2,7	71,6	19 343	0,7	91,6	6 128	21,3	72,2	153 453	60,5	62,4	22	
7,6	78,1	59 697	0,9	75,3	6 579	9,0	75,9	67 938	70,2	74,9	23	
7,0	58,6	41 230	0,7	61,4	4 323	6,2	54,7	34 121	52,9	53,5	24	
1,6	89,1	14 061	0,1	86,8	1 120	0,6	87,7	4 994	76,5	79,3	25	
1,5	66,7	9 776	0,1	66,8	667	0,5	63,4	3 293	59,5	62,8	26	
14,1	108,8	153 937	2,0	104,9	20 733	16,0	101,3	162 045	66,3	76,1	27	
13,1	55,7	73 198	1,9	59,6	11 206	15,6	55,6	86 953	42,0	44,6	28	
1,4	67,2	9 428	3,4	79,0	26 906	6,1	75,8	46 302	57,3	63,4	29	
1,1	45,9	5 136	2,8	49,4	13 986	5,6	45,9	25 567	39,0	44,7	30	
2,5	85,8	21 716	0,1	.	.	40,7	96,8	393 505	84,5	88,3	31	
2,6	48,9	12 870	0,1	.	.	38,8	45,3	175 713	40,0	41,0	32	
5,0	108,7	53 889	5,7	105,3	60 398	12,0	101,1	121 297	67,5	68,0	33	
4,1	60,3	24 979	5,2	51,9	26 752	11,1	61,4	67 993	42,0	44,7	34	

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

2 Vorräte an Getreide

Land	Ge			
	insgesamt (einschl. Körnermais u. Corn-Cob-Mix)		Brot	
			zusammen	
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000
1 000 t	%	1 000 t	%	
Deutschland ¹⁾	2 257,3	5,0	953,5	3,7
Baden - Württemberg	233,9	6,4	94,1	5,6
Bayern	746,2	9,7	262,0	7,3
Brandenburg	59,6	2,5	30,0	1,8
Hessen	143,0	6,8	71,8	6,1
Mecklenburg - Vorpommern ...	50,4	1,3	30,5	1,1
Niedersachsen	296,3	4,1	132,7	3,3
Nordrhein - Westfalen	346,6	7,2	102,3	4,5
Rheinland - Pfalz	73,8	4,9	27,3	3,6
Saarland	9,6	6,7	5,0	6,0
Sachsen	79,4	3,1	45,5	3,3
Sachsen - Anhalt	82,3	2,1	58,7	2,1
Schleswig - Holstein	69,0	2,5	56,0	2,7
Thüringen	67,2	2,6	37,4	2,3

Land	Ge					
	Futter- und					
	Gerste					
	zusammen		davon			
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Wintergerste		Sommergerste	
Vorräte			Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
Deutschland ¹⁾	598,7	4,9	510,7	5,5	88,1	3,1
Baden - Württemberg	69,5	6,6	56,6	9,3	12,9	2,8
Bayern	260,9	11,0	224,3	13,0	36,6	5,6
Brandenburg	10,5	2,7	9,6	2,7	0,9	2,6
Hessen	47,3	7,2	43,2	8,0	4,2	3,6
Mecklenburg - Vorpommern ...	11,5	1,2	11,4	1,3	0,1	0,2
Niedersachsen	54,0	2,9	44,9	3,3	9,1	2,0
Nordrhein - Westfalen	50,1	4,2	45,7	4,1	4,3	4,4
Rheinland - Pfalz	24,9	4,5	15,7	8,2	9,2	2,6
Saarland	2,3	6,3	1,5	8,0	0,8	4,4
Sachsen	22,0	2,6	18,4	2,8	3,7	1,9
Sachsen - Anhalt	14,6	1,8	14,4	2,0	0,2	0,3
Schleswig - Holstein	10,1	1,7	8,9	1,7	1,3	2,0
Thüringen	20,9	2,8	16,0	3,3	4,9	1,9

1) Ohne Stadtstaaten.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

am 30. Juni 2001

treide					
getreide				Futter- und Industriegetreide	
davon					
Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		zusammen	
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
859,9	4,0	93,6	2,2	912,9	5,7
92,4	5,7	1,7	2,7	113,4	8,1
245,5	7,4	16,5	6,3	358,7	11,4
18,7	2,7	11,2	1,2	26,5	3,7
67,6	6,4	4,2	3,4	66,3	7,7
22,2	1,0	8,3	1,5	19,3	1,6
110,2	3,4	22,5	2,6	91,0	3,7
93,9	4,4	8,4	5,0	91,8	5,1
23,7	3,6	3,6	3,6	45,5	6,4
3,3	5,8	1,7	6,4	4,6	7,8
42,5	3,8	3,0	1,2	31,8	3,0
50,5	2,2	8,2	1,7	22,0	2,1
54,7	3,0	1,4	0,6	13,0	1,8
34,6	2,3	2,9	2,4	29,0	3,2

treide					
Industriegetreide				Körnermais und Corn-Cob-Mix	
Hafer und Sommermenggetreide		Triticale			
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2000
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
127,3	10,5	186,9	6,7	391,0	11,8
26,5	10,6	17,4	19,3	26,4	4,4
46,2	15,9	51,6	10,7	125,4	13,4
2,0	4,5	14,0	5,0	3,1	5,0
13,5	13,3	5,4	5,5	4,8	8,3
1,0	2,3	6,8	3,1	0,6	6,1
11,1	8,9	25,8	5,3	72,6	11,8
8,2	6,8	33,5	7,3	152,4	19,9
11,4	16,6	9,2	10,5	1,0	2,5
2,0	13,0	0,4	5,0	-	-
1,8	3,8	7,9	4,4	2,1	2,3
0,8	3,4	6,6	3,5	1,6	1,7
1,0	2,3	1,8	2,3	.	.
1,6	4,9	6,5	4,6	0,8	2,0

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

3.1 Endgültige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
			Marktobstbau			übriger Anbau	zu- sammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland	2000	1 554 419	26,7	415 525	.	.
2		2001	1 556 039	22,0	342 105	.	.
3	Baden-Württemberg	2000	366 474	47,9	175 363	40,9	42,8
4		2001	366 474	35,9	131 492	28,6	30,6
5	Bayern	2000	164 039	20,6	33 840	20,6	20,6
6		2001	164 039	20,8	34 055	20,8	20,8
7	Berlin	2000	-	-	-	.	.
8		2001	-	-	-	.	.
9	Brandenburg	2000	264 428	14,0	37 020	16,8	14,6
10		2001	266 048	13,7	36 449	15,8	14,1
11	Bremen	2000	-	-	-	.	.
12		2001	-	-	-	.	.
13	Hamburg	2000	23 664	.	.	.	.
14		2001	23 664	.	.	.	.
15	Hessen	2000	32 333	23,2	7 501	34,2	33,2
16		2001	32 333	18,3	5 917	26,9	26,2
17	Mecklenburg-Vorpommern	2000	50 654	5,2	2 634	.	.
18		2001	50 654	4,3	2 178	.	.
19	Niedersachsen	2000	262 614	32,1	84 416	28,7	29,8
20		2001	262 614	28,9	75 796	27,3	27,8
21	Nordrhein-Westfalen	2000	9 911	29,8	2 957	25,1	25,2
22		2001	9 911	20,5	2 031	20,8	20,8
23	Rheinland-Pfalz	2000	90 143	25,5	22 985	18,8	20,8
24		2001	90 143	14,9	13 453	12,3	.
25	Saarland	2000	1 177	21,5	253	21,5	21,5
26		2001	1 177	.	.	.	10,8
27	Sachsen	2000	66 255	13,0	8 613	.	.
28		2001	66 255	7,7	5 102	.	.
29	Sachsen-Anhalt	2000	112 874	18,3	20 656	.	.
30		2001	112 874	17,0	19 189	.	.
31	Schleswig-Holstein	2000	12 419	18,9	2 347	18,9	18,9
32		2001	12 419	19,9	2 471	19,9	19,9
33	Thüringen	2000	97 434	9,6	9 344	39,3	35,4
34		2001	97 434	7,2	7 006	.	.

1) 2000 endgültiges Ergebnis.

2) Schleswig-Holstein und Deutschland
vorläufige Ergebnisse für 2001.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

Obst

Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen ²⁾					Johannisbeeren			Stachelbeeren	Lfd. Nr.
Marktoftbau			übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum						
Anzahl	kg	dt	kg		kg je Strauch				
3 227 421	12,1	389 075	.	.	3,4	3,7	2,7	3,3	1
3 229 657	10,8	347 743	.	.	3,2	3,5	2,6	3,4	2
160 209	17,3	27 765	16,9	17,1	3,1	3,5	2,6	2,7	3
160 209	14,1	22 561	13,6	13,8	2,9	3,3	2,5	2,7	4
85 609	11,4	9 742	11,4	11,4	3,0	3,4	2,3	2,6	5
85 609	12,9	11 039	12,9	12,9	2,7	2,9	2,2	2,5	6
-	-	-	.	.	.	.	.	.	7
-	-	-	.	.	.	.	.	.	8
355 066	8,9	31 601	8,7	8,9	2,5	2,9	1,6	2,9	9
357 302	9,7	34 658	9,6	9,7	2,0	2,4	1,1	2,9	10
-	-	-	.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	.	.	.	.	.	.	12
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	13
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	14
42 179	16,2	6 833	19,6	19,1	2,6	2,4	2,7	2,6	15
42 179	15,8	6 664	19,1	18,6	2,4	2,5	2,3	2,8	16
125 590	7,7	9 670	.	.	.	.	.	.	17
125 590	5,2	6 531	.	.	.	.	.	.	18
91 220	25,2	22 998	16,1	17,1	5,0	5,2	4,1	4,5	19
91 220	15,2	13 848	14,5	14,6	4,7	4,9	3,8	4,6	20
132 506	21,8	28 930	14,7	15,6	3,5	3,7	2,9	3,2	21
132 506	13,0	17 163	14,9	14,6	3,4	3,5	2,7	3,4	22
564 877	16,4	92 411	13,1	15,7	2,9	3,1	2,5	2,5	23
564 877	10,7	60 365	9,2	.	3,0	3,3	2,1	2,8	24
2 027	13,1	266	13,1	13,1	2,9	3,3	2,5	2,7	25
2 027	.	.	.	7,1	2,5	2,7	2,2	2,3	26
689 809	9,3	64 152	.	.	1,2	0,8	2,2	.	27
689 809	8,7	59 769	.	.	.	.	.	.	28
340 467	10,1	34 387	.	.	.	.	.	.	29
340 467	15,6	53 113	.	.	.	.	.	.	30
84 294	12,1	10 236	21,0	19,3	6,4	7,5	4,9	4,8	31
84 294	15,3	12 873	16,6	16,4	5,6	5,9	5,1	4,0	32
541 253	8,7	46 981	15,0	12,0	1,8	2,3	1,0	1,6	33
541 253	8,7	47 143	.	.	2,3	3,1	1,2	4,7	34

3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel				
			Marktobstbau			übriger Anbau	zu- sammen
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		kg	
1	Deutschland	2000	35 801	315,9	11 308 024	.	.
2		2001	35 790	236,9	8 477 350	.	.
3	Baden-Württemberg	2000	11 521	333,7	3 844 528	125,7	44,0
4		2001	11 521	196,9	2 269 014	42,7	18,2
5	Bayern	2000	1 384	251,2	347 619	38,4	31,7
6		2001	1 384	205,7	284 695	24,3	21,0
7	Berlin	2000	-	-	-	.	.
8		2001	-	-	-	.	.
9	Brandenburg	2000	1 775	239,1	424 323	23,7	18,8
10		2001	1 765	182,0	321 226	15,3	13,5
11	Bremen	2000	-	-	-	.	.
12		2001	-	-	-	.	.
13	Hamburg	2000	1 293	.	.	.	.
14		2001	1 293	.	.	.	.
15	Hessen	2000	594	279,5	166 024	33,3	32,1
16		2001	594	190,3	113 013	25,8	24,3
17	Mecklenburg-Vorpommern	2000	1 418	195,7	277 503	.	.
18		2001	1 418	169,2	239 973	.	.
19	Niedersachsen	2000	7 851	345,3	2 711 141	56,2	34,4
20		2001	7 851	275,5	2 162 669	30,0	23,5
21	Nordrhein-Westfalen	2000	2 393	214,3	512 785	38,0	26,1
22		2001	2 393	210,7	504 217	21,7	17,0
23	Rheinland-Pfalz	2000	2 018	338,9	683 970	25,9	23,1
24		2001	2 018	246,9	498 321	15,6	.
25	Saarland	2000	122	145,4	17 741	24,1	22,7
26		2001	122	126,7	15 455	17,9	17,5
27	Sachsen	2000	2 551	.	1 029 877	.	.
28		2001	2 551	354,4	903 957	.	.
29	Sachsen-Anhalt	2000	1 176	278,1	327 094	.	.
30		2001	1 176	297,9	350 302	.	.
31	Schleswig-Holstein	2000	677	332,4	225 015	45,8	36,3
32		2001	677	274,0	185 519	24,6	22,2
33	Thüringen	2000	1 027	286,2	293 931	45,9	29,9
34		2001	1 027	265,6	272 767	.	.

1) 2000 endgültiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

Obst
Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktobstbau			übriger Anbau	zu- sammen	Marktobstbau			übriger Anbau	zu- sammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
2 339 684	27,9	651 622	.	.	2 020 628	28,2	570 296	.	.	1
2 345 734	19,1	447 079	.	.	2 027 066	17,4	353 573	.	.	2
963 552	36,9	355 983	89,5	77,1	874 499	39,3	343 788	32,0	33,5	3
963 552	24,9	239 843	32,7	30,8	874 499	21,3	186 692	20,8	20,9	4
321 458	19,4	62 257	26,0	24,8	200 140	16,6	33 254	16,6	16,6	5
321 458	13,2	42 562	16,8	16,2	200 140	16,1	32 136	16,1	16,1	6
-	-	-	.	.	-	-	-	.	.	7
-	-	-	.	.	-	-	-	.	.	8
47 365	19,4	9 189	19,7	19,6	115 187	13,7	15 781	14,1	14,0	9
53 415	4,5	2 404	4,8	4,7	121 625	11,2	13 622	12,0	11,8	10
-	-	-	.	.	-	-	-	.	.	11
-	-	-	.	.	-	-	-	.	.	12
26 465	.	.	.	.	7 526	.	.	.	.	13
26 465	.	.	.	.	7 526	.	.	.	.	14
35 385	20,7	7 325	31,0	30,5	22 542	18,3	4 125	22,0	21,9	15
35 385	18,3	6 475	23,4	23,1	22 542	18,0	4 058	21,6	21,5	16
33 336	13,7	4 567	.	.	43 521	10,8	4 700	.	.	17
33 336	7,1	2 367	.	.	43 521	7,7	3 351	.	.	18
173 523	34,2	59 325	31,4	31,7	94 441	26,8	25 288	25,1	25,2	19
173 523	22,0	38 168	21,5	21,5	94 441	23,0	21 756	21,3	21,4	20
250 611	17,6	44 208	23,3	22,8	61 762	25,9	15 999	25,9	25,9	21
250 611	17,3	43 296	18,8	18,6	61 762	16,9	10 428	15,2	15,2	22
287 005	19,4	55 647	21,2	20,5	412 703	23,8	98 420	13,3	17,3	23
287 005	12,8	36 737	9,4	.	412 703	12,9	53 239	8,3	.	24
6 916	15,8	1 093	15,7	15,7	2 919	.	.	.	14,2	25
6 916	14,4	996	11,9	12,1	2 919	.	.	.	7,9	26
106 554	28,1	29 942	.	.	46 496	8,3	3 859	.	.	27
106 554	20,1	21 417	.	.	46 496	12,1	5 626	.	.	28
35 617	18,3	6 518	.	.	63 649	12,0	7 638	.	.	29
35 617	7,7	2 743	.	.	63 649	12,7	8 083	.	.	30
17 393	19,4	3 381	26,5	26,2	11 616	23,2	2 695	23,2	23,2	31
17 393	11,9	2 068	14,7	14,6	11 616	22,7	2 637	22,7	22,7	32
34 504	9,1	3 136	35,0	33,7	63 627	19,4	12 318	12,8	13,2	33
34 504	6,3	2 181	.	.	63 627	15,7	9 983	.	.	34

4 Re
4.1 Angaben über Wit
 % der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
			Juni	dagegen Mai				
1	Wetterschäden	keine	87	90	86	87	50	83
2		schwache	11	8	11	13	50	17
3		mittlere.....	1	2	2	-	-	-
4		starke	1	0	1	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	17	3	7	12	50	8
6		ausreichend...	79	77	87	88	50	88
7		zu hoch	3	20	5	-	-	4
8	Temperaturverlauf	ungünstig	7	17	4	11	50	8
9		normal	59	68	57	61	50	50
10		günstig	33	15	39	28	-	42
11	Sonnenscheindauer	zu gering	9	.	5	11	50	-
12		genügend	71	.	73	72	50	79
13		reichlich	21	.	22	17	-	21
14	Witterung für die Reben	schlecht	2	.	1	2	50	4
15		mittel	41	.	33	46	-	58
16		gut	57	.	66	52	50	38
17	Gescheinansatz	schlecht	0	.	-	-	-	-
18		mittel	28	.	22	19	-	-
19		gut	72	.	78	81	100	100
20	Verlauf der Blüte	schlecht	1	.	1	1	-	-
21		mittel	36	.	34	34	50	54
22		gut	62	.	65	65	50	46

1) Nur weinanbauende Länder.

ben

terung und Entwicklung 2001

teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	92	100	59	80	88	1
-	7	-	35	20	13	2
-	1	-	6	-	-	3
-	1	-	-	-	-	4
-	36	33	6	20	-	5
100	63	67	88	70	100	6
-	1	-	6	10	-	7
-	7	-	53	40	31	8
-	64	-	47	50	69	9
100	28	100	-	10	-	10
-	9	-	59	40	31	11
-	68	67	41	60	63	12
100	22	33	-	-	6	13
-	2	-	12	30	6	14
-	48	33	82	40	63	15
100	50	67	6	30	31	16
-	1	-	-	-	-	17
-	41	33	18	30	63	18
100	58	67	82	70	38	19
-	2	-	6	-	6	20
-	38	33	59	60	38	21
100	60	67	35	40	56	22

4 Re
4.2 Beginn
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	11	13	3	-	9
2		vom 11. - 20. 6.	73	73	71	50	77
3		vom 21. - 30. 6.	15	14	26	50	14
4		nach dem 30. 6.	0	1	-	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	6	5	-	-	13
6		vom 11. - 20. 6.	64	62	51	-	61
7		vom 21. - 30. 6.	30	33	49	-	26
8		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	6	7	3	-	-
10		vom 11. - 20. 6.	64	60	56	-	27
11		vom 21. - 30. 6.	29	32	42	-	55
12		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	18
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	-	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	57	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	43	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	13	14	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	65	66	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	21	20	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	14	15	2	-	22
22		vom 11. - 20. 6.	66	64	69	-	56
23		vom 21. - 30. 6.	19	20	29	-	22
24		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	14	17	3	-	50
26		vom 11. - 20. 6.	67	65	68	-	50
27		vom 21. - 30. 6.	18	18	30	-	-
28		nach dem 30. 6.	0	1	-	-	-
Zahl der Meldungen							
29	Müller-Thurgau		909	461	90	2	22
30	Riesling, Weißer		751	360	51	-	23
31	Silvaner, Grüner		504	227	77	-	11
32	Elbling, Weißer		7	-	-	-	-
33	Ruländer		266	259	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer		707	421	45	-	18
35	Portugieser, Blauer		417	174	40	-	2

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

ben
der Blüte 2001
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
-	13	-	-	-	-	1
100	76	100	60	40	22	2
-	10	-	40	60	78	3
-	0	-	-	-	-	4
-	7	-	-	-	-	5
100	72	-	33	17	11	6
-	19	-	67	83	78	7
-	1	-	-	-	11	8
-	7	-	-	-	-	9
-	78	-	-	-	17	10
-	15	-	-	100	83	11
-	1	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	100	25	-	-	14
-	-	-	75	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	29	-	-	18
-	-	-	71	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	14	-	-	-	-	21
-	76	100	20	40	-	22
-	9	-	80	60	100	23
-	0	-	-	-	-	24
-	16	-	-	-	-	25
-	75	-	-	14	14	26
-	8	-	100	86	86	27
-	1	-	-	-	-	28
Beginn der Blüte						
1	296	3	15	10	9	29
1	289	-	12	6	9	30
-	178	-	-	5	6	31
-	-	3	4	-	-	32
-	-	-	7	-	-	33
-	201	2	10	5	5	34
-	183	-	4	7	7	35

4 Re
4.3 Durchschnittliche
 % der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4	5	6	5	-	-
2		5 - 7	32	40	31	-	18
3		8 - 10	43	34	48	50	68
4		11 - 14	18	17	13	50	14
5		15 und mehr	2	2	2	-	-
6	Riesling, Weißer	bis 4	5	5	5	-	-
7		5 - 7	27	33	23	-	22
8		8 - 10	45	43	54	-	61
9		11 - 14	20	18	15	-	17
10		15 und mehr	3	2	3	-	-
11	Silvaner, Grüner	bis 4	4	5	1	-	-
12		5 - 7	32	40	37	-	-
13		8 - 10	41	39	39	-	64
14		11 - 14	20	14	17	-	36
15		15 und mehr	3	2	5	-	-
16	Elbling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-
17		5 - 7	43	-	-	-	-
18		8 - 10	29	-	-	-	-
19		11 - 14	14	-	-	-	-
20		15 und mehr	14	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	5	4	-	-	-
22		5 - 7	36	35	-	-	-
23		8 - 10	34	35	-	-	-
24		11 - 14	22	22	-	-	-
25		15 und mehr	3	4	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	5	7	2	-	-
27		5 - 7	30	35	27	-	28
28		8 - 10	43	37	50	-	56
29		11 - 14	20	19	16	-	17
30		15 und mehr	3	2	5	-	-
31	Portugieser, Blauer	bis 4	5	8	3	-	-
32		5 - 7	34	44	37	-	50
33		8 - 10	42	35	42	-	50
34		11 - 14	17	13	18	-	-
35		15 und mehr	2	1	-	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/2001

ben

Dauer der Blüte 2001

teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	3	-	-	-	-	1
-	22	-	40	20	67	2
-	53	67	33	50	22	3
-	20	33	20	30	11	4
-	2	-	7	-	-	5
100	5	-	-	-	-	6
-	21	-	33	17	56	7
-	46	-	42	33	11	8
-	23	-	17	50	33	9
-	5	-	8	-	-	10
-	5	-	-	-	-	11
-	22	-	-	20	33	12
-	44	-	-	20	17	13
-	25	-	-	60	33	14
-	4	-	-	-	17	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	75	-	-	17
-	-	67	-	-	-	18
-	-	33	-	-	-	19
-	-	-	25	-	-	20
-	-	-	14	-	-	21
-	-	-	57	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	29	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	5	-	-	-	-	26
-	20	-	20	20	40	27
-	51	50	40	40	20	28
-	20	50	30	40	40	29
-	4	-	10	-	-	30
-	5	-	-	-	-	31
-	23	-	100	-	57	32
-	49	-	-	43	14	33
-	19	-	-	57	29	34
-	4	-	-	-	-	35

4 Reben

4.4 Wachstumstand

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	2000	2001	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland 1).....	1,7	2,5	2,3
Baden-Württemberg	1,9	2,4	2,2
Württemberg	1,8	2,2	2,0
Baden	1,9	2,5	2,3
Bayern	1,7	2,3	2,2
Franken 2).....	.	2,3	2,2
Übrige Gebiete	1,7	2,1	2,1
Brandenburg	1,0	2,0	2,0
Hessen	1,6	2,4	2,4
Hessische Bergstraße	1,7	2,5	2,6
Rheingau	1,6	2,3	2,2
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	1,7	2,6	2,3
Ahr.....	1,5	2,7	2,8
Mittelrhein	1,5	2,3	2,0
Mosel-Saar-Ruwer	1,6	2,5	2,3
Nahe	1,6	2,6	2,3
Rheinhessen	1,7	2,7	2,4
Pfalz	1,7	2,5	2,3
Saarland	1,5	2,8	1,9
Sachsen	1,4	2,2	3,0
Sachsen-Anhalt	1,7	2,6	2,3
Thüringen	1,5	2,8	3,1

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Im Jahr 2000 wurden in Bayern die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken und Schwaben sowie übrige Gebiete ausgewiesen.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünten in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

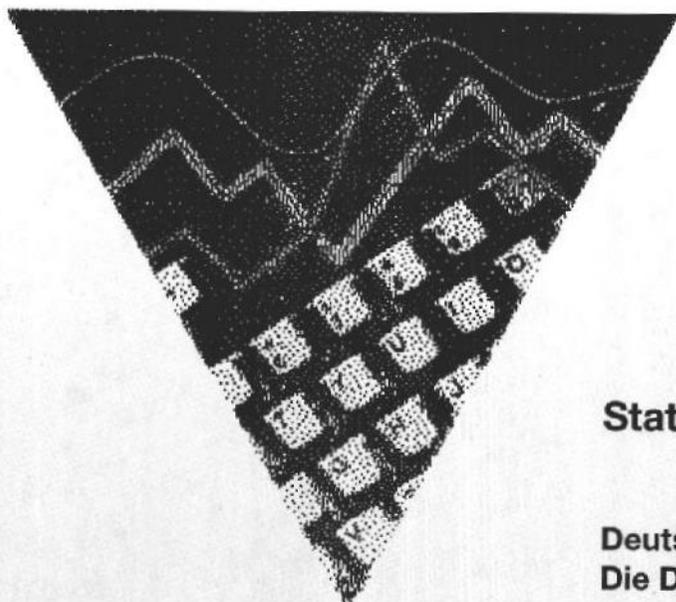
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich



Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigem CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

Deutschland in Zahlen

Die Datenbank aus 1. Hand

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen - **von Profis für Profis.**

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe IC
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statistik@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...